



Azubis, Ausbilder, Vertreter der Ausbildungsbetriebe und Angehörige hören den Rednern gespannt zu.

FOTOS: THOMAS SCHMIDT

Erfolgreicher Ausbildungsstart

Über 145 Auszubildende beginnen ihre Berufslaufbahn am Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld und starten in eine vielversprechende Zukunft. Motivierende Worte helfen beim Start.

VON THOMAS SCHMIDT

WOLFEN/MZ. Im Kulturhaus Wolfen hat das neue Ausbildungsjahr am Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld mit einer feierlichen Eröffnungszereemonie begonnen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich neue Auszubildende sowie Vertreter der Wirtschaft. Sabrina Meyer, Personalverantwortliche der AMG Lithium, hielt die Eröffnungsrede. Sie betonte die wichtige Rolle des Unternehmens in der Energiewende und sprach von den Chancen, die den jungen Menschen durch ihre Ausbildung geboten werden.

Region ist Zukunftsstandort

Meyer wies auf die baldige Fertigstellung der firmeneigenen Lithiumraffinerie hin, die in Europa einzigartig sei. „Wir sind stolz darauf, bereits fünf Auszubildende aus Ihren Reihen bei uns zu haben“, sagte sie. „Auch wir mussten in den letzten Monaten viel lernen und uns als Team finden. Zögern Sie also nicht, Fragen zu stellen.“

Meyer lobte das Engagement der Ausbilder und die Motivation der Auszubildenden am Bildungszentrum WoBi und versicherte den Neulingen, dass sie hier gut aufgehoben seien. Bürgermeisterin Heike Krauel ermutigte die Auszubildenden, ihre Ziele mit Entschlossenheit zu verfolgen. „Ein



Sabrina Meyer von der AMG Lithium begrüßt die angehenden Fachkräfte.

„Auch wir mussten in den letzten Monaten viel lernen, uns als Team finden.“

Sabrina Meyer
AMG Lithium

Beruf ist das Rückgrat des Lebens“, erklärte sie. „Ich hoffe, Sie haben den richtigen Ausbildungsbetrieb und Ihren Traumberuf gefunden. Denn ohne qualifizierte Fachkräfte

gibt es keine wirtschaftliche Zukunft.“ Krauel betonte die Bedeutung der beruflichen Bildung und forderte die jungen Menschen auf, auch bei Schwierigkeiten den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Das Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld bietet über 145 neuen Auszubildenden aus mehr als 50 Betrieben die Möglichkeit, in 16 unterschiedlichen Berufen eine qualifizierte Ausbildung zu beginnen. Diese hohe Anzahl junger Menschen, die sich für eine regionale Ausbildung in der Region entschieden haben, zeigt die Attraktivität des Bildungszentrums und die hohe Motivation der zukünftigen Fachkräfte.

Steffen Rusetzki, Geschäftsführer des Bildungszentrums, zeigte sich erfreut über den außergewöhnlichen Zuwachs an Auszubildenden. „Dies ist nicht nur ein Erfolg in unserem 30. Jubiläumsjahr, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs in der Region“, erklärte er. „Die hohe Qualität unserer Ausbildungsgänge und die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg unserer Auszubildenden und für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts.“

Ins Berufsleben gestartet

Die feierliche Lehrjahreseröffnung markiert den Beginn eines neuen und spannenden Lebensabschnitts für die Auszubildenden. „Wir als Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld sind stolz darauf, diesen jungen Menschen die Werkzeuge und das Wissen zu vermitteln, die sie für eine erfolgreiche berufliche Karriere benötigen“, betonte Ausbilder Denis Müller. Die Veranstaltung bot nicht nur Gelegenheit, die neuen Azubis willkommen zu heißen, sondern diente auch als Plattform für den Austausch zwischen dem Bildungszentrum und den Ausbildungsbetrieben. Seit dem gestrigen Tag haben alle 145 Auszubildenden ihre Ausbildung begonnen und sind damit in einen neuen Lebensabschnitt gestartet.